

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓩ

Hygienische Zeitfragen No 3

Harnsäure und kein Ende!

(die echte und die falsche Gicht)

von **Dr. Wilhelm Steckel (Wien)**

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6, auch gemischt mit No. 1 und 2 der Zeitfragen.
10 Exemplare für M. 5.—, 2 Probe-Exemplare für M. 1.—

Es ist wieder ein sehr aktuelles Thema, das Dr. Steckel sich für die dritte Broschüre der Sammlung „Hygienische Zeitfragen“ gewählt hat. Steckels Schriften, die infolge ihrer populären, allgemein verständlichen Schreibweise weiteste Verbreitung finden, sind nicht gewöhnliche Abhandlungen über ein Thema, sondern es sind Streitschriften, die gegen althergebrachte Ansichten und Vorurteile ankämpfen, und daraus erklärt sich auch das gewaltige Aufsehen, auf das jedes Steckel'sche Buch unbedingt rechnen kann. Die vielen zu gewärtigenden Besprechungen in medizinischen und nicht medizinischen Blättern — über die hygienischen Zeitfragen sind bisher 21 Feuilletons und 95 längere Besprechungen erschienen — lassen auf eine äusserst rege Nachfrage schliessen.

In der Sammlung „Hygienische Zeitfragen“ sind bisher erschienen:

Ⓩ

No 1.

Wie beuge ich einer Blinddarmentzündung vor?

von **Dr. Wilhelm Steckel**

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6, auch gemischt, 10 Expl. für M. 5.—, 2 Probe-Expl. für M. 1.—

**Von dieser hochaktuellen Broschüre wurden
in Jahresfrist über 3000 Exemplare abgesetzt!**

Neue Freie Presse, Wien — — — Jedem, der sich für diese hochwichtige Frage interessiert, sei das Büchlein Dr. Steckels aufs wärmste empfohlen.

Reichs-Medizinal-Anzeiger, Leipzig, — — — Ich glaube nicht besser über diese lesenswerte Schrift referiert zu haben, indem ich die Ansichten des Verfassers wörtlich wiedergab.

No. 2.

Die Ursachen der Nervosität

Neue Ansichten über deren Entstehung und Verhütung

von **Dr. Wilhelm Steckel**

M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.60 bar und 7/6, auch gemischt. 10 Expl. für M. 5.—, 2 Probe-Expl. für M. 1.—

Wiener Abendpost, Wien, — — — Das Buch Steckels macht eine rühmliche Ausnahme. Es hat mit den sonst üblichen schablonenmässigen Broschüren über die Ursachen der Nervosität und deren Verhütung nicht das geringste zu tun. Steckel fasst das Thema von **einer neuen, ganz eigenartigen Seite an**, und man folgt ihm gern auf den verschlungenen Pfaden zur Erkenntnis der **wahren Ursachen der Nervosität**.

Berliner Klinische Wochenschrift, — — — Der Arzt sowohl wie der Laie wird **vielfache Anregung gewinnen**.
Strassburger Post, Strassburg, — — — Eine Abhandlung, die jedermann **mit grösstem Interesse**, und wenn er die ausgesprochenen Ratschläge befolgt, auch **mit grossem Nutzen** lesen wird.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese Sammlung, die sich äusserst leicht aus dem Schaufenster verkauft.

Hochachtungsvoll

Wien, im September 1907

Verlag Paul Knepler
(Wallishauser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).